Modulname	Wirtschaftspsychologische Forschungsmethoden
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Matthias Lippold
Qualifikationsziele	Die Studierenden - planen, entwickeln und evaluieren einen eigenen psychologischen Test, - erheben dafür eigenständig empirische Daten und werten diese aus, , - dokumentieren das eigene Vorgehen nach wirtschaftspsychologischen Maßstäben und würdigen es kritisch.
Modulinhalte	Testkonstruktion Datenerhebung Item-, Reliabilitäts- und Faktorenanalyse mit Statistiksoftware
Lehr-/Lernformen	seminaristische Vorlesung Kleingruppenarbeit Selbststudium Referat
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwartet wird die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen: ▪ Statistik I und II, ▪ Forschungsmethoden, ▪ Diagnostik und differentielle Psychologie.
Literatur/ multimediale Lehr-und Lernprogramme	Lehrbücher (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage): - Moosbrugger, H. & Kelava, A.: Testtheorie und Fragebogenkonstruktion - Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M.: Psychologische Diagnostik - Sedlmeier, P. & Renkewitz, F.: Forschungsmethoden und Statistik. Für Psychologen und Sozialwissenschaftler
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul ist ein Methodenfach im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie. Es bereitet vor bspw. auf: ▪ Seminar Personalauswahl ▪ Wirtschaftspsychologische Fallstudien Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtworkload: 150 Stunden, davon: ▪ synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) ▪ asynchrone Lehre: 90, davon: ▪ Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung ▪ Nachbereitung der Lehrveranstaltung Prüfungsvorbereitung
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte Gewichtung: Studiengänge Wirtschaftspsychologie: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (70 %) Referat (30 %)
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	entfällt

Stand: 05.10.2025